

Jagel, Fliegerhorst Schleswig-Jagel, 21. August 2017, 6:00 Uhr

**„Von Bass bis Sopran - gemeinsam gegen Rüstungswahn“
Aktionsticker und Fotos auf www.lebenslaute.net**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 5:30 Uhr sind alle elf Zufahrten und Eingänge zum Fliegerhorst Schleswig-Jagel, auf dem das „Taktische Luftwaffengeschwader 51“ stationiert ist, von 80 OrchestermusikerInnen und SängerInnen des Netzwerks Lebenslaute mit Musikaufführungen blockiert, um Sand in die tödliche Maschinerie der Tornado- und Drohnenaufklärung und die direkte Kriegsbeteiligung zu streuen. Kein Fahrzeug kann den Bundeswehrstützpunkt erreichen oder verlassen (außer Rettungskräfte). Die aus der nahe gelegenen Kaserne und dem Umland anfahrenen SoldatInnen können Ihren Dienstplatz nicht erreichen und werden von Lebenslaute aktiv daran gehindert. Die MusikerInnen rufen dazu auf, die geplante Anschaffung von Kampfdrohnen zu verhindern, die laufenden Kriegseinsätze der Bundeswehr zu beenden und den Fliegerhorst Schleswig-Jagel zu schließen. Lebenslaute weisen auch darauf hin, dass Kriege Fluchtursachen sind und fordern, keine Abschiebungen nach Afghanistan und nirgendwo.

Lebenslaute sind entschlossen, die vollständige Blockade der Zufahrten zum Luftwaffenstützpunkt mit ihren Musikaufführungen möglichst lange aufrechtzuerhalten.

Für 11 Uhr ist am Haupttor des Fliegerhorstes Schleswig-Jagel ein großes Abschlusskonzert angekündigt, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Lebenslaute mit der DFG-VK

Seit 1986 kommen MusikerInnen und UnterstützerInnen aus ganz Deutschland einmal im Jahr zusammen und führen klassische Musik als Aktionen zivilen Ungehorsams auf. Konzertaktionen führten das Netzwerk Lebenslaute zur US Kommandozentrale AFRICOM in Stuttgart, wo aus u.a. Drohnenziele definiert werden, in den Braunkohletagebau Hambach (2015), auf die Baustelle des Atommüll-Endlagers bei Gorleben (2009) oder zum Bundesinnenministerium (2012), um für die Rechte von Geflüchteten einzutreten.

Mit dem Fliegerhorst Schleswig-Jagel hat Lebenslaute in diesem Jahr den bisher nördlichsten Aktionsort gewählt. Rund 80 Musiker*innen und Aktivist*innen haben sich seit dem 16.08.17 in Wulfshagenerhütten auf die Musik und die Aktion vorbereitet. Die Lebenslaute-Aktion „Von Bass bis Sopran – gemeinsam gegen Rüstungswahn“ findet in Kooperation mit Regionalgruppen der DFG-VK Flensburg und Oldesloe statt, die sich bereits langjährig für die Schließung des Fliegerhorstes Schleswig-Jagel und die Abschaffung der Bundeswehr einsetzen.

Für sein Engagement für Frieden und Menschenrechte erhielt Lebenslaute 2014 den Aachener Friedenspreis.

Weitere Informationen zur Aktion 2017,

www.lebenslaute.net/?page_id=3392

Pressekontakt: Für Anfragen, Bild- und Tonaufnahmen wenden Sie sich bitte an *Lebenslaute*

0175 990 3191, 0160 1176819, presse@lebenslaute.net, www.lebenslaute.net

DFG-VK

01577 296

6163, flensburg@bundeswehrabschaffen.de, www.jagel.bundeswehrabschaffen.de

www.lebenslaute.net